

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **13 (1958)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG — EXPOSITION

Feldmesser und Kartographen aus dem alten Bern und Fürstbistum Basel. Unter diesem Titel zeigt das Schweizerische Alpine Museum in Bern bis Ende des Jahres eine Sonderausstellung. Es geht dabei vor allem darum, bisher völlig unbekanntes und zum Teil auch in der Literatur kaum erfaßtes Karten- und Planmaterial aus bernischen und andern Archiven und Bibliotheken erstmals der Öffentlichkeit in einer größeren Schau zu zeigen, so etwa den Plan des Thunersees mit Lotungsangaben von J. J. BRENNER, die Projekte zur Aarekorrektur im Hasli, die Pläne des Kanderdurchstichs von BODMER und RIEDIGER, die hervorragenden künstlerischen Pläne der Ämter St. Johannsen und Erlach von ALB. KNECHT und S. SCHMALZ u. a. Auch bekanntere Werke, wie das berühmte Marchenbuch SAMUEL BODMERS sind zu sehen.

G. GROSJEAN

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verein Schweiz. Geographielehrer Tätigkeitsbericht über das 47. Vereinsjahr (1957/58): Erfahrungsgemäß sind die Mitglieder unseres Fachverbandes beruflich stark beansprucht. Aus diesem Grunde beschränkte sich der Vorstand auch dieses Jahr bewußt auf die Durchführung von nur wenigen, aber gut durchdachten Veranstaltungen. Die jeweilige gute Beteiligung aus allen Schulstufen (bis zur Hochschule) und auch aus der welschen Schweiz scheint dieses Vorgehen zu rechtfertigen.

Anlässe: Pfingstexkursion nach dem Südjura und der Bresse (Leitung: G. BIENZ), gemeinsam mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel. *Ausland-Studienreise* nach den Loireschlössern und der Bretagne (Leitung: Prof. Dr. H. ANNAHEIM und Dr. H. LIECHTI), gemeinsam mit der Volkshochschule Basel. *Jahresversammlung* des VSGg am 27. Sept. in Basel. Unmittelbar vor dieser Versammlung führte uns eine sehr gut besuchte *Exkursion* in den benachbarten Dinkelberg und den südlichen Schwarzwald (Leitung: Dr. R. NERTZ). Am Abend des 27. Sept. ließen zahlreiche Farbdias die Erinnerung an die Sommerexkursion nach der Bretagne aufleben. Unter den *Sachgeschäften* stehen die *Umformung des Mittelschulatlases* und die *Weiterführung des geogr. Lehrwerks für schweiz. Mittelschulen* nach wie vor im Zentrum des Interesses. Daneben gehen unsere Bemühungen zur Gewinnung neuer Mitglieder unentwegt weiter.

sig. BÖSIGER/LEU

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und ethnographische (e) Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1958/59. Ziffern: Stundenzahlen. a) *ETH*. GUTERSOHN: Wetter- und Klimalehre 2, Vorderindien 2, S 4 + täglich, S in Regional- und Landesplanung (mit WINKLER); WINKLER: Einführung in die Landesplanung 1, Landschaftsgliederung und Flächenbedarf 1, S in Regional- und Landesplanung 2 (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie I, 1; BRUNNER: Militärg 2; EGLI: Stadt und Landschaft, einst und jetzt 1; SCHORTA: Einführung in die Ortsnamenkunde 1. — b) *Handels-Hochschule*: WIDMER: G der Gewinnung und Verarbeitung der Güter 2, Südamerika 1, S 2; WINKLER: G der Ernährungszweige 2, Grundzüge der Kulturlandschaftsgeschichte 1, S 2 — c) *Universitäten. Basel*. VOSSELER: Physiog 2, Westeuropa 2, S 2 + 2 (mit ANNAHEIM); ANNAHEIM: Städte und Stadtlandschaften der Erde I, Europa 2, Afrika 1, S 2 + 2 + 2 (mit VOSSELER); BÜHLER: Soziologie der Naturvölker 3, Das Problem der Kulturentwicklung 1, S 2 + täglich; TRÜMPY: Volkstümliche Formen der Gemeinschaft 1, S 2 (mit MEULI und WACKERNAGEL). — *Bern*. GYGAX: Physikalische G II 1, Schweiz II 1, Probleme der technischen Hydraulik 1, S 1 + 1 + 1 + 1 + 4 + 2; mit GROSJEAN: Mitteleuropa 1, Angloamerika 1, Kultur II: Flur und Siedlung 2, S 1 + 1 (mit GYGAX); WELTEN: Pflanzeng Europas 2; HENKING: E Nord- und Südamerikas 2. — *Fribourg*. MOREAU: Europe orientale et U.R.S.S. 1, G de la circulation 1, G physique: Morphologie, Suisse 1, l'Asie des Moussons et l'Insulinde 1, S 1 + 1 (avec BÜCHI); RAHMANN: Eigentumsverhältnisse bei den Hirtenvölkern 1, Fragen der Methode der kulturhistorischen E 1, Völker Südafrikas 1, Fragen des Ursprungs und der Verbreitung der Hochkulturen 1, S 1 + 1; HENNINGER: Der ISLAM 1, Soziologie Arabiens und Nordafrikas 1. — *Genève*. PARÉJAS: Géologie et g physique 2; BURKY: G humaine. Théorie - Surpopulation et sous-population en politique internationale 1, Application - Les problèmes de l'Afrique noire-Eurafrique 1, Evolution — Questions contemporaines: Organisation du monde 1, G humaine des pays de langue française, S 1 + 1 + 1; CLAVÉ: G der Schweiz, Österreichs, Deutschlands und Liechtensteins 2; PRICE: British Isles 1; ARBEX: España 1; CASTIGLIONE: Italia 1; TCHERNOSVITOW: U.R.S.S. 1; DAMI: G ethnique et linguistique 1; LOBSIGER-DELLENBACH: E générale 1 — *Lausanne*: ONDE: G économique: Les métaux non ferreux 2, G physique 2, S 1; VIRIEUX: Les sciences g dans l'antiquité 1. — *Neuchâtel*. AUBERT: G physique: le relief des régions humides 2, Matières premières minérales, l'eau et le charbon 2, S 4; GABUS: G économique: le fer 1, G humaine: l'acculturation 2, S 1. — *Zürich*. BOESCH: Einführung in die G 3 (mit SUTER), Allg. Wirtschaftsg. II: Bergbau, Industrie 2, S 4 + 2 + 2 + 1 (mit SUTER, GUYAN und SCHÜEPP); SUTER: Kartenkunde 2, S 2; GUYAN: Kulturlandschaftsgeschichte Deutschlands 1; OBERBECK: Nordwest-Deutschland 1 + S 2; SCHÜEPP: Klimatologie 2; DUBLER: Weltbild. Länder- und Völkerkunde des Mittelalters nach islamischen und christlichen